

# Editorial

Autor(en): **Vonesch, Gian-Willi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **7 (1992)**

Heft 1: **Bulletin**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

## EDITORIAL

---

Liebe Leserin, lieber Leser

Die erste Ausgabe des nunmehr bereits im siebten Jahr erscheinenden NIKE-Bulletins bringt einen Schwerpunkt zum Thema der städtische Denkmalpflegeämter unseres Landes. Bekanntlich unterhalten die Städte Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur und Zürich ihre eigenen Dienststellen. Bernhard Furrer, Bernard Zumthor, Niklaus Ledergerber, Friederike Mehlau Wiebking und Dieter Nievergelt haben für das NIKE-Bulletin zur Feder gegriffen und informieren Sie in dieser Nummer über Aufbau, Aufgaben und Probleme ihrer kommunalen Denkmalpflegen. Dazu gehört auch ein Gespräch mit Prof. Georg Mörsch, der Denkmalpflege als ein Grundrecht der menschlichen Gesellschaft versteht. (Siehe S. 24ff.).

In der Rubrik 'Aus erster Hand' kommt Frau Ständerätin Josi J. Meier, Präsidentin des Ständerates für 1992, zu Wort. Fragen zu ihrem Heimatkanton Luzern, zur Kultur und zur politischen Kultur unseres Landes stehen dabei im Vordergrund. (Siehe S. 28f.).

Schliesslich sei wieder einmal auf die vielen Veranstaltungen hingewiesen, die am Schlusse dieser Nummer in der Rubrik 'Agenda' zu finden sind: Zahlreiche Jahres- und Delegiertenversammlungen im In- und Ausland haben ebenso ihre Aufnahme gefunden, wie ein paar wichtige Tagungen und Kolloquien in der Schweiz, Europa und in Übersee. – Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine anregende und angeregte Lektüre!

Mit freundlichen Grüssen  
Für das NIKE-Team

Gian-Willi Vonesch  
Leiter der NIKE